

# Inhalt

- 4 **MITTEILUNGEN** des Österreichischen Hebammengremiums  
Versicherung, Ziele des Vorstands, Änderungen im Personenstandsregister – Auswirkungen auf die Anzeige der Geburten.
- 7 **NACHRICHTEN** aus den Bundesländern
- SCHWERPUNKTTHEMA** „Schwangerschaftsbeschwerden“
- 13 *Eva Maria Schwaighofer* erläutert die hormonellen Zusammenhänge von Schwangerschaftsbeschwerden.
- 18 *Josy Kühberger* beschreibt, wie Schwangere eine Balance von Belastung und Entspannung finden.
- 22 Vorzeitige Wehen sind sehr verbreitet. Mit Bryophyllum sind sie oft behandelbar, weiß *Simone Prüß*.
- 28 Wie gehen wir Hebammen mit Schwangerschaftsbeschwerden um? *Lisa Rakos* plädiert für einen individuellen Zugang in der Beratung auf der Basis des „informed consent“.
- 32 *Anna Maria Rath, Irmgard Waldner und Moenie van der Kleyn* stellen eine Studie vor, die sich mit der **Metabolischen Programmierung in der Schwangerschaft** befasst.
- 37 Im Juni 2014 fanden zwei inspirierende **Hebammenkongresse** statt. *Monika Däuber* berichtet vom ICM-Kongress in Prag, *Dorothea Rüb* vom DHZCongress in Hannover.
- 40 Die **Stillrubrik** weist auf die Weltstillwoche hin.
- 42 Kurz und bündig: Kurzmeldungen aus der Forschung.
- 43 In der Rubrik **Hebammenportraits** stellt sich *Mira Königsberger* mit einem indischen Geburtshausprojekt vor.
- 45 In der **Rubrik „Aus- und Weiterbildung“** berichtet *Alexandra Müller* von ihrem Praktikum in Hamburg.
- 46 Nicht nur Sommerzeit ist Reisezeit. Hebammen sind das ganze Jahr für „ihre Frauen“ und für Fortbildungen unterwegs. In der **Steuerrubrik** erfahren Sie, wie Sie Ihre Reisekosten steuerlich richtig dokumentieren und absetzen.
- 47 **Bücher**
- 48 **Leserinnenbrief**
- 48 **Veranstaltungen**
- 52 **Impressum**

#### Titelpruch:

Michel Odent (geb. 1930) leitete die Geburtshilfliche Abteilung des Kreiskrankenhauses von Pithiviers, in der die ersten Wassergeburt und Geburten in aufrechten Gebärhaltungen, ohne medizinische Interventionen in Europa stattfanden. Odent ist Buchautor, gründete das Primal Health Research Centre in London ([www.primalhealthresearch.com](http://www.primalhealthresearch.com)) und ist einer der renommiertesten Kritiker der „Kaiserschnittepidemie“.

# Editorial

## Liebe Hebammen!

In diesem Heft steht noch einmal die Schwangerschaft im Mittelpunkt. Insbesondere geht es um die komplexen Zusammenhänge und Einflüsse auf das Befinden, die Beschwerden und die Weichen, die in der Schwangerschaft gestellt werden.

Fünf österreichische Hebammen beleuchten die Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven: auf der Ebene von Eustress und Distress, von hormonellen Steuerungsvorgängen, der Unterstützung mit komplementären Methoden, der sogenannten metabolischen Programmierung in der Schwangerschaft und der Beratung. Immer geht es darum, die Frau mit ihrer individuellen Geschichte, ihren Ressourcen, Beziehungen, Bedürfnissen und ihrem Baby zu unterstützen.

Hebammen sind ja nun Mutter-Kind-Pass-Beratungen in der Schwangerschaft möglich. Diese sind recht gut angelaufen und werden sicher zunehmen, wenn mehr Frauen darüber informiert sind und ab Herbst mit der Neuauflage auch eine Seite im Mutter-Kind-Pass dafür reserviert ist. Ein fundiertes Hintergrundwissen ist sehr hilfreich für die Beratung, auch wenn es um das Verständnis und die Prävention von Erkrankungen geht. Deshalb werden Erkrankungen in der Schwangerschaft noch einmal gesondert thematisiert.

Die Ausgabe 5/2014 wird sich mit geburtshilflichen Notfällen befassen, die 6/2014 mit sexuell übertragbaren und anderen Erkrankungen.

Simone Konrad gratulieren wir herzlich zur Hochzeit! Sie heißt jetzt Prüß.

Genießen Sie den Spätsommer, der sich nun doch noch von seiner schönen Seite zeigt.

*Mag.<sup>a</sup> Dorothea Rüb, Simone Prüß BSc, Karin Müller BSc und Lisa Rakos MSc.*

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 5.2014 ist der 5.9.2014**